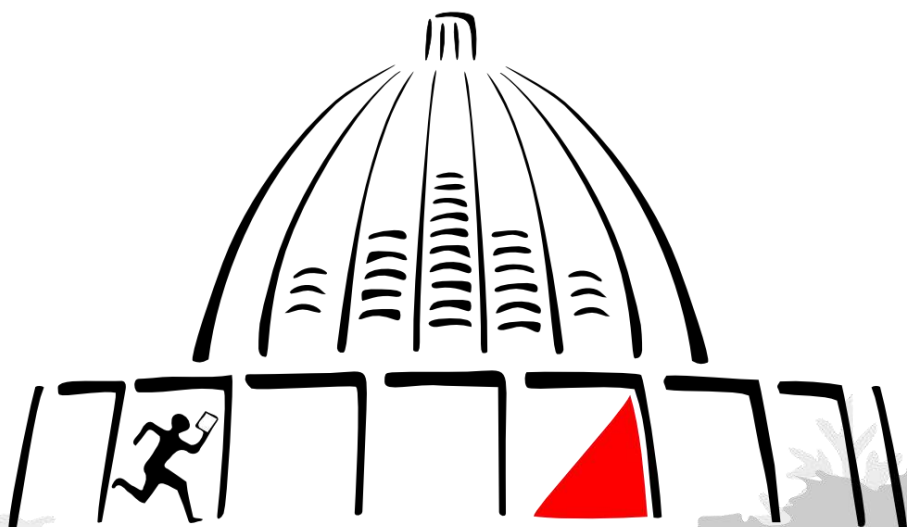




DM lang & D-Cup

29.-30. September 2018
Langenhain im Taunus



Foto: Alexander Hoernig

Besuchen Sie das Europäische Haus der Andacht in Hofheim – Langenhain

Das Bahá'í Haus der Andacht ist eine Oase für tiefes Nachdenken. Viele Menschen schöpfen dabei Kraft. Sie reflektieren über die geistigen Wirklichkeiten und die grundlegenden Fragen des Lebens. Sie fühlen sich verbunden mit Natur und Schöpfer.

„Äußerlich betrachtet, ein stoffliches Gefüge, hat es geistige Wirkung...“

(aus den Bahá'í Schriften)

Dieser Geist spiegelt sich auch in der Bauweise der Häuser der Andacht wider. Als allgemeiner Andachtsort stehen sie allen Bewohnern, unabhängig von Religionszugehörigkeit, Herkunft oder ethnischer Zugehörigkeit offen. In den Häusern der Andacht wird aus den Schriften aller Religionen gelesen. In Andacht, Gebet und Meditation wenden sich Menschen Gott zu und erfahren dies als Nahrung für die Seele. Bahá'u'lláh, der Stifter der Bahá'í Religion, ruft dazu auf in den Häusern der Andacht *„in Freude und Heiterkeit den Lobpreis eures Herrn, des Allbarmherzigen, zu feiern“*.

Bahá'u'lláh

Bahá'u'lláh (1817-1892) – die „Herrlichkeit Gottes“ – stellt das jüngste Glied in der Reihe der Gottesoffenbarer dar. Er bekräftigt, dass alle Religionen derselben göttlichen Quelle entstammen und sie letztlich eins sind. Seine Lehren befassen sich mit den Nöten der heutigen Zeit und sehen als dringlichstes Erfordernis zu erkennen, dass die ganze Menschheit eine Einheit bildet – einen einzigen Organismus, dessen Zellen und Organe zusammenwirken und voneinander abhängen. Somit bilden die Einheit Gottes, die Einheit der Religionen und die Einheit der Menschheit den Kern des Bahá'í-Glaubens.

Heute, rund anderthalb Jahrhunderte nachdem Bahá'u'lláh seine Sendung verkündete, ist die Bahá'í-Gemeinde weltweit etabliert und Millionen von Menschen beteiligen sich, inspiriert durch die Lehren Bahá'u'lláhs, am Aufbau einer in Frieden und Wohlfahrt geeinten Menschheitsfamilie.

Bahá'í Gemeinde in Deutschland K.d.ö.R., Eppsteiner Straße 89, 65719 Hofheim–Langenhain
06192-99290, info@bahai.de, www.bahai.de
offizielle internationale Website: www.bahai.org

Das Bahá'í-Haus der Andacht ist geöffnet von 9:00 Uhr bis Sonnenuntergang; Andacht: Sonntag 15:00 Uhr

Das Informationszentrum ist geöffnet:

Dienstag – Samstag von 9:00–12:30 u. 14:00–18:00, sonntags und an Feiertagen durchgehend von 9:00–18:00 Uhr
montags geschlossen

Inhalt

Grußworte	5
Zeitplan	11
Allgemeine Informationen	12
Verantwortliche	12
Schiedsgericht	12
Anfahrt	13
Anreise mit dem ÖPNV	14
Entfernungen	14
Organisationsbüro	14
WKZ – Lageplan	15
Unterkunft/Massenlager	16
Verpflegung	16
Medizinische Versorgung	16
Kinder-OL	16
Wettkampfgebiet	17
Karte	18
Postenbeschreibung	19
Auszeichnungen	19
Nach- und Ummeldungen	19
Startrecht	20
Start	20
Nur einmal am Tag starten	20
Rechtliches	20
Ergebnisse	21
Deutsche Meisterschaft und Bundesranglistenlauf Lang-OL	21
Start DM	22
Bahndaten DM	23
Deutschland-Cup	25
Bahndaten D-Cup	25
Startnummern	25
Läuferbörse	25
Ablauf	26
Ziel	27
Direktbahnen am Sonntag	27
Abreise mit dem PKW	27

OL-SHOP CONRAD



Dorfstraße 16 c
D-01814 Bad Schandau

Internet: www.ol-shop-conrad.de

E-Mail: OL-Conrad@t-online.de

Tel./ Fax: 0049 350 22 / 4 13 05

Grusswort des Landrats

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Läuferinnen und Läufer,

Orientierungsläufe sind keinesfalls Veranstaltungen, die man kurzfristig planen kann. Über mehrere Monate hinweg werden Laufkarten erstellt, Organisatorisches geregelt und Genehmigungen für die Wegstrecke eingeholt. So ist auch der Lauf an sich eine Herausforderung: Sich in einer unbekannten Umgebung mit Karte und Kompass zurecht zu finden, die optimale Route ausfindig zu machen und zeitgleich läuferische Qualitäten bzw. Bestleistungen abzurufen. Als passionierter Läufer weiß ich, wie allein letzteres sehr fordernd sein kann.



Der Leistungssport bringt außerdem Menschen jeden Alters zusammen. Daher habe ich auch sehr gerne die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen. Am letzten Septemberwochenende in diesem Jahr haben Sie nun nicht nur die Möglichkeit, die Gastfreundlichkeit der Menschen vor Ort kennenzulernen. Der Main-Taunus-Kreis verbindet dichte Taunuswälder, grüne Mainauen und viele Freizeitangebote mit Wirtschaftskraft und einem verzweigten Verkehrsnetz. So liegen wir zentral in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und sind dennoch fern der Hektik von Großstädten.

International bekannt sind auch unsere Weine aus der Region. Der „White Winemaker of the Year 2017“ kommt beispielsweise aus Hochheim. Ob Sport oder Kulinarik – der Main-Taunus Kreis ist für Abenteurer und Genießer gleichermaßen zu empfehlen. Als Landrat unseres schönen Mitmachkreises freue ich mich, Sie alle begrüßen zu dürfen. Genießen Sie die spannenden Wettkämpfe sowie die Vielseitigkeit unseres Landkreises und kommen Sie gerne wieder.

Ich danke den Orientierungslauffreunden Mainz und den vielen Helferinnen und Helfern für die gelungene Organisation dieses besonderen Sportereignisses. Allen Teilnehmenden wünsche ich einen erfolgreichen Lauf!

Mit freundlichen Grüßen


Michael Cyriax

Landrat

Grusswort Technisches Komitee

Im Namen des TK OL heiße ich alle Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer zu den Deutschen Meisterschaften Lang-OL und dem Deutschland-Cup recht herzlich willkommen.

Ich freue mich sehr, dass mit den OL-Freunden aus Mainz ein Ausrichterverein gefunden wurde, welcher mit seinen aktiven und erfolgreichen Mitgliedern bereits mehrfach bewiesen hat, dass er hochkarätige Wettkämpfe auf regionaler und nationaler Ebene (zuletzt die DM Staffel-OL und einen BRL 2012) organisieren kann. Für dieses Wochenende haben die Mainzer ihre „angestammten“ rheinhessischen Weinberge verlassen und mit den fordernden Hängen des Taunus ein würdiges Gelände für das Saisonfinale 2018 gefunden.



Für ihre umfangreiche Organisationsarbeit viele Wochen vor und an diesem Wochenende selbst gebührt ihnen vor allem großer Dank. Dass dies - im Hinblick auf die nach wie vor angespannte Bewerber-Situation für die Bundesveranstaltungen der kommenden Jahre und kritisierenden Wortmeldungen bevor ein Wettkampf überhaupt stattgefunden hat – keine Selbstverständlichkeit mehr ist, stimmt mich nachdenklich.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass die OL-Freunde Mainz sich bereits seit 4 Jahren mit großem Engagement im 2014 gegründeten Deutschen Orientierungssport-Verband (DOSV) betätigen. Unter anderem im Hinblick auf die für 2019 angekündigten Herausforderungen eines unter dem Vorwand der Modernisierung initiierten neuen Startpass-Systems, welches dem Dachverband auch aus dem deutschen OL viel Geld in die Kassen spülen soll (das unserer Sportart damit fehlen wird), erscheint ein von vielen unserer Vereine getragener und unterstützter Orientierungssport-Verband als verbandspolitische Stimme geradezu als Notwendigkeit und wird in dieser Funktion inzwischen auch vom DTB gehört und akzeptiert.

- Ich wünsche nun allen ein rundum gelungenes und zufriedenstellendes Wochenende, spannende Wettkämpfe sowie würdige Siegerinnen und Sieger.

Jan Müller

TK Wettkampf- und Kartenwesen

Grusswort des Rheinhessischen Turnerbundes e.V.

Als Präsident des gastgebenden Landesturnverbandes freue ich mich zusammen mit unserem Präsidium und unserem Fachausschuss OL, dass der DTB die diesjährigen Deutschen OL-Meisterschaften (Langstrecke) an die OL-Freunde Mainz vergeben hat. Nach 2005 und 2012 sind dies nun die dritten Deutschen Meisterschaften, welche der Verein ausrichtet. Etwa 700 bis 850 Läuferinnen und Läufer werden zu diesem OL-Großereignis erwartet, die Wettkämpfe werden im Taunus in der Nähe von Hofheim stattfinden.



Seit 1981 bereichert unser sehr aktives und erfolgreiches OL Fachgebiet die Arbeit unseres Verbandes, der mit 200 Mitgliedsvereinen und nahezu 78.000 Mitgliedern der weitaus größte Fachverband in Rheinhessen ist. Leider gibt es derzeit in Rheinhessen wenig genehmigte Gebiete, in denen insbesondere die Jugendarbeit mehr forciert werden könnte. Daher müssen sowohl Training als auch Wettkämpfe in benachbarte Bundesländer ausgelagert werden. Mit dem „Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten“ sind wir jedoch in engem Kontakt, um Möglichkeiten zu erörtern, in unmittelbarer Umgebung von Mainz die gewünschte Jugendarbeit und das Training der Aktiven zu ermöglichen. Dies wird ein Stück weit durch eine enge Zusammenarbeit unserer OL Vereine kompensiert. Der Fachausschuss arbeitet ebenfalls eng mit dem Stadtsportverband Mainz zusammen, um Aktivitäten im Stadtgebiet zu initiieren.

Unser OL-Fachausschuss zeichnet sich insbesondere durch seine Kreativität aus, nach Alternativen zu suchen, da „Wunschgebiete“ im Wald nicht zugänglich sind. So hat der Fachausschuss die in Deutschland einmalige Weinberg-OL Serie kreiert, die nunmehr seit mehr als 30 Jahren durchgeführt wird, hier sind ebenfalls Läufer aus ganz Deutschland am Start. Auch der Lollycup wird traditionell seit nunmehr 10 Jahren als Teil der Deutschen Parktour - Serie veranstaltet. Auch bei Turnfesten und sonstigen RhTB-Veranstaltungen sind unsere OLER immer bereit, gemeinsame Aktivitäten zu gestalten.

Der ausrichtende Verein OLF Mainz ist auch sportlich erfolgreich, es konnten bereits mehrere nationale Titel erzielt werden, insbesondere in den Staffeltwettkämpfen und bei den Senioren. Mit dem Vorsitzenden Frank Czioska als Veranstaltungsleiter und unserer Fachwartin Anne-Katrin Klar sind Sie alle in guten Händen, Sie können gut organisierte Wettkämpfe und ein angenehmes „Drumherum“ erwarten.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die in der Vorbereitung und Durchführung dazu beitragen, diese Deutsche Meisterschaften und den Deutschland-Cup zu Veranstaltungen zu machen, bei denen sich die Athleten und Gäste wohlfühlen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Mann'.

Detlef Mann

Präsident Rheinhessischer Turnerbund



$\frac{3}{4}$ Tight Noname

schwarz/blau oder schwarz/rot



NUR

20€

(nur solange der vorrat reicht)

Grusswort des OLF Mainz e.V.

Liebe Orientierungsläufer, liebe Gäste!

Im Namen der OL- Freunde (OLF) Mainz begrüße ich euch ganz herzlich zum Meisterschafts-Wochenende in Langenhain (Taunus) mit den Deutschen Einzelmeisterschaften auf der Langstrecke sowie dem Deutschland- Cup 2018.

OLF Mainz ist nunmehr seit über 25 Jahren ein sehr aktiver und erfolgreicher Verein mit 63 überwiegend aktiven Mitgliedern. Etliche Deutsche Meistertitel konnten bisher errungen werden, vorwiegend in den Staffeln und Einzelkategorien der Seniorenklassen. Aktuell sind Hilde (D70) und Achim Bader (H70) Deutsche Meister über die Mitteldistanz. Immer wieder können auch Jugendliche unseres Vereins mit der nationalen Spitze mithalten.



Vielen Orientierungsläufern ist unser Verein bisher vor allem durch die Orientierungsläufe in den rheinhessischen Weinbergen bekannt. Aber wir waren auch schon erfolgreicher Ausrichter der Deutschen Meisterschaften im Jahr 2005 im Lang-OL sowie der Deutschen Staffelleisterschaften 2012 in Bad Kreuznach.

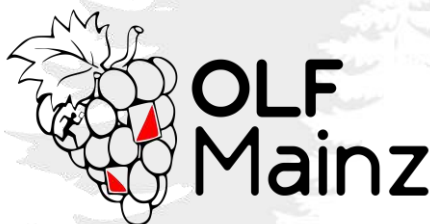
Mein Dank gilt zuerst der benachbarten Bahá'í-Gemeinde, die uns in jeder Hinsicht unterstützt. Ein Besuch im wunderschönen Tempel in angemessener Kleidung ist jedem Teilnehmer zu empfehlen.

Ohne die zahlreichen Helfer nicht nur aus dem ausrichtenden Verein ist eine solche Großveranstaltung nicht zu stemmen. Besonderer Dank gilt der Familie Harston, unserem TD Hilmar Wendler sowie den Bahnlegern Anne-Katrin Klar (DM) und Torsten Kleipa (D-Cup). Wir danken unserem Partnerverein SG Kelkheim für den Frühstücksservice, den Zielsprechern Jan Birnstock und Christian Gieseler sowie allen Kuchenspendern.

Ich wünsche allen Teilnehmern faire und erfolgreiche Wettkämpfe.

Frank Czioska

1. Vorsitzender OLF Mainz e.V.



ORIENTEERING



- SHOP.COM

**Individuelle Teamwear für
Orienteering - Run - Bike
Repräsentation**

 **BRYZOS**

 **OLAND**

SIGN

TRIMTEX

noname

Battery Service Partner

 **SPORTident**
Make the most of your sport!

Kontaktieren Sie uns!

Zeitplan

Freitag, 28. September 2018

18 Uhr	Öffnung Massenquartier
18 bis 23:30 Uhr	Organisationsbüro in der Staufenhalle in Kelkheim-Fischbach geöffnet

Hinweis: Von 16-19.30 Uhr Parktoursprint im nahen Eppstein (2,5 km).
Siehe Ausschreibung unter: <http://www.sckoenigstein.de/index.php/menue-abteilung-orientierungslauf/wettkaempfe/burgstadtsprint-dpt>

Samstag, 29. September 2018

8 bis 10 Uhr	Frühstück im Foyer der Staufenhalle
10 bis 17 Uhr	Organisationsbüro im WKZ geöffnet
11 bis 16 Uhr	Massenlager (ab-)geschlossen
12 Uhr	Nullzeit Deutsche Meisterschaft Lang-OL
12 bis 15 Uhr	Kinder OL im Nahbereich der Zielwiese
15:30 Uhr	Siegerehrung D/H -10/-12 auf der Zielwiese
16:30 Uhr	Entscheidung in den Eliteklassen mit Blumenzeremonie auf der Zielwiese, anschließend Siegerehrung der Rahmenkategorien
18 Uhr	Zielschluss
18 bis 20 Uhr	Organisationsbüro in der Staufenhalle (Massenlager) geöffnet
20 Uhr	Annahmeschluss für namentliche Meldungen und Änderungen für den D-Cup
18 bis 20 Uhr	Abendessen (Pasta Buffet) im Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
20 bis 24 Uhr	Siegerehrung und Abendveranstaltung im Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach

Sonntag, 30. September 2018

6:30 bis 9 Uhr	Frühstück im Foyer der Staufenhalle
8 bis 12 Uhr	Organisationsbüro im WKZ geöffnet
9:30 Uhr	Schließung Massenlager in der Staufenhalle
10 bis 12 Uhr	Kinder OL im Nahbereich der Zielwiese
9:50 Uhr	Deutschland-Cup Wechsel Demonstration
10:00 Uhr	Massenstart Deutschland-Cup
10:05 Uhr	Massenstart Schüler-D-Cup
10:10 Uhr	Massenstart D-Cup Offen
10:20 bis 11:30 Uhr	Freier Start der Direktbahnen
etwa 11:20 Uhr	Einlauf Siegerstaffel Schüler-D-Cup
11:50 Uhr	Notstart Schüler-D-Cup
etwa 12:15 Uhr	Einlauf Siegerstaffel D-Cup
12:45 Uhr	Notstart D-Cup und D-Cup Offen
13 Uhr	Siegerehrung Schüler-D-Cup, D-Cup und D-Cup Offen
14 Uhr	Zielschluss

Allgemeine Informationen

Veranstalter: Deutscher Turner Bund

Ausrichter: Orientierungslauffreunde (OLF) Mainz e.V.

Wettkampfformat

- Tag Einzel OL (29.09.2018)
- Tag Staffel OL (30.09.2018)

Wettkampfstatus

- Deutsche Meisterschaft, Bundesranglistenlauf (29.09.2018)
- Deutschland-Cup (30.09.2018)

Postenkontrollsystem

- SPORTident
- Einsatz von SI-Cards aller Generationen (auch SIAC) möglich, SI Air ist aktiviert
- SI Cards 5 können gegen eine Leihgebühr von 3 € sowie Hinterlegung einer Kaution von 40 € beim Ausrichter geliehen werden. Bedarf bitte mit der Meldung angeben.

An beiden Tagen wird das selbe Zielgelände genutzt (siehe WKZ Lageplan)

Homepage: <http://www.olf-mainz.de/DM-2018>

Verantwortliche

Wettkampfleiter

Frank Czioska

Bahnleger

Anne-Katrin Klar (DM Lang-OL)
Torsten Kleipa (Deutschland-Cup)

Technischer Delegierter

Hilmar Wendler (TV Bierbach)

Wettkampffzentrum

Meinolf Kleiner (0176 99387777)

Startorganisation

Achim und Hilde Bader

Zielorganisation

Harald Durben

Auswertung

Simon Harston, Paul Czioska

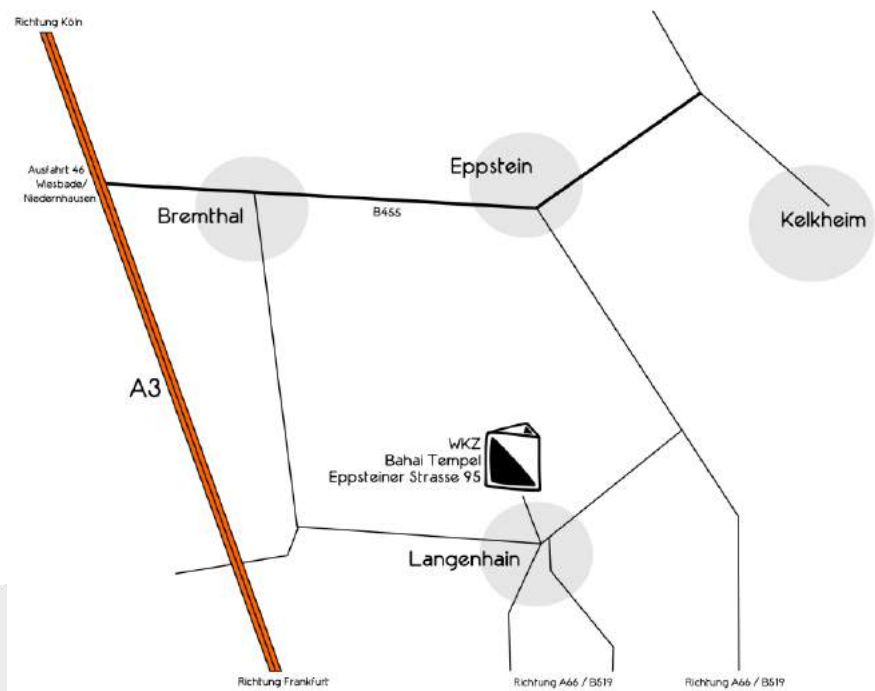
Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Dresen Tel: 0175 1596523
Kerstin.dresen@kabelmail.de

Schiedsgericht

- Uwe Dresel (SC Klecken)
- Ralph Körner (OLV Landshut)
- Eike Bruns (MTK Bad Harzburg)

Anfahrt



Orgbüro (28.9.2018)
& Massenquartier

Staufenhalle | Rathausplatz 7 | 65779 Kelkheim-Fischbach

Koordinaten: 50.151967, 8.425338

Achtung: Wenige Parkplätze! Bitte an der Langstraße unter der B 455-Brücke parken (zu Fuß 230 m entfernt)

Wettkampfbereich

Neben dem Bahá'í Haus der Andacht

Eppsteiner Straße 89 | 65719 Hofheim-Langenhain

Koordinaten: 50.112430, 8.394882

Parken nur auf den ausgewiesenen Flächen. Parkgebühr 2 € für beide Tage zusammen.

Siegerehrung

Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach | Rathausplatz 3

Koordinaten: 50.151524, 8.424877

Direkt neben dem Massenlager.

Achtung: Wenige Parkplätze! Bitte an der Langstraße unter der B 455-Brücke parken (zu Fuß 230 m entfernt).

Feuerwehrrzufahrten und Ausfahrt aus dem Feuerwehrhaus auf dem Rathausplatz unbedingt freihalten!

Anreise mit dem ÖPNV

Am Freitag zur Staufenhalle nach Fischbach: Ab Frankfurt Hauptbahnhof im Halbstundentakt mit der RB12 in Richtung Königstein bis Kelkheim-Bahnhof (Fahrzeit 25 min). Ab Kelkheim-Bahnhof mit dem Bus 804 oder 263 Richtung Eppenhain oder Königstein bis Fischbach-Bürgerhaus (Fahrzeit 11 min). Der letzte Bus auf dieser Strecke fährt um 23:15 Uhr ab.

Am Samstag zum Wettkampfbereich: Ab Frankfurt Hauptbahnhof um 10:22 Uhr mit der S2 in Richtung Niederrhein bis Hofheim Bahnhof (Ankunft 10:40 Uhr). Ab Hofheim-Bahnhof um 10:45 Uhr mit dem Bus 403 Richtung Hofheim-Wildsachsen bis Langenhain-Siedlung (Ankunft 10:59 Uhr). Von dort sind es 600 m zu Fuß zum WKZ. Die nächste Busverbindung fährt erst zwei Stunden später, was für die meisten Startzeiten nicht mehr passen wird.

Abreise: Die Abreise aus Langenhain mit dem ÖPNV ist am Sonntag nach dem D-Cup leider nicht möglich. Der S-Bahnhof Hofheim-Lorsbach ist zu Fuß 2,5 km steil bergab durch das Wettkampfgelände entfernt. Bei Bedarf bietet der Veranstalter die Fahrt zum Bahnhof an. Bitte ggf. im WKZ melden.

Entfernungen

Massenquartier - Parkplatz am WKZ:	9,7 km (über B 455, L 3011 und L 3368)
Parkplatz am WKZ - WKZ:	ca. 200-300m
WKZ - Ziel DM / D-Cup:	150m
WKZ - Start DM:	1.100m

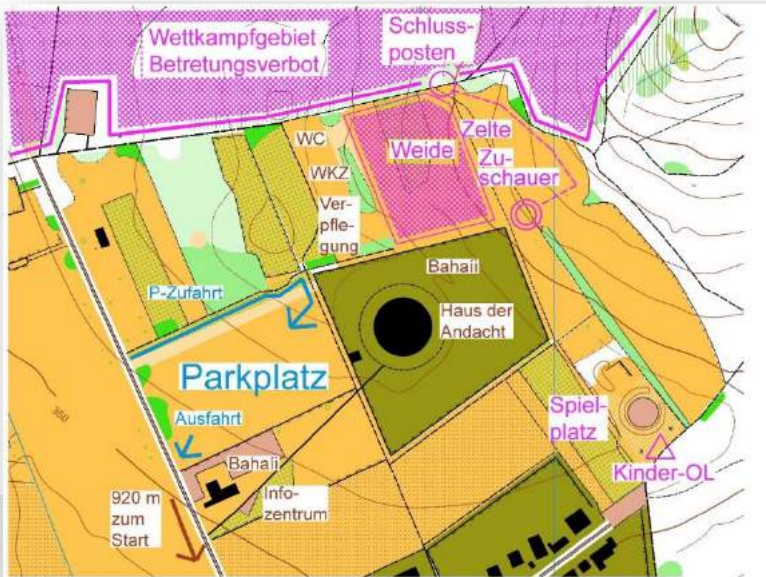
Organisationsbüro

- Freitag: Staufenhalle (Rathausplatz 7, 65779 Kelkheim-Fischbach), 18 bis 23:30Uhr
- Samstag: WKZ, 10 - 17Uhr & Staufenhalle, 18-20 Uhr
- Sonntag: WKZ, 8 - 12Uhr

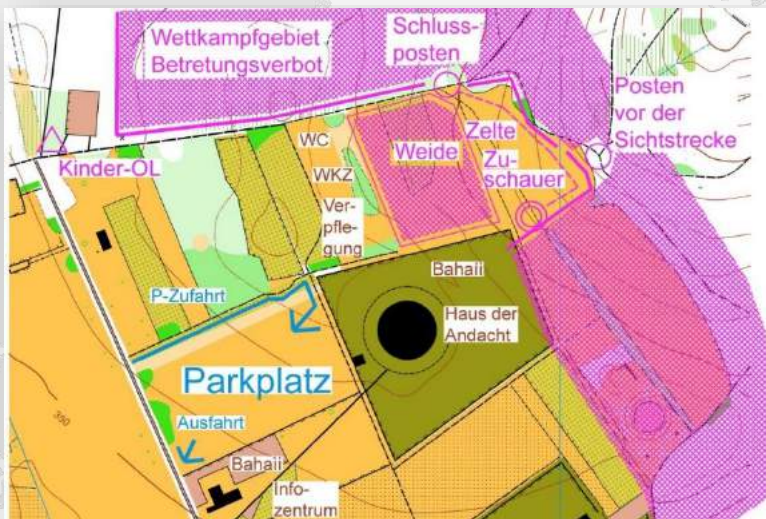
Notfall-Telefon: 0176 – 99387777

WKZ Lageplan

Samstag (DM lang)



Sonntag (Deutschland-Cup)



Unterkunft/Massenlager

Massenquartier von Freitag, 18 Uhr bis Sonntag, 9:30 Uhr

Kosten: 4 € pro Person und Nacht, Bedarf mit der Meldung angeben.

Die Plätze in der Dreifeldhalle sind begrenzt. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet der Zeitpunkt des Zahlungseingangs. Der Einlass ins Massenquartier erfolgt nur mit einer Wertmarke, die zusammen mit den Wettkampfunterlagen vereinsweise ausgegeben wird. Die auf der Rückseite gestempelten Wertmarken sind für die Nacht von Freitag auf Samstag, die ungestempelten für die Nacht von Samstag auf Sonntag gültig. Falls wir eine Diskrepanz zwischen Zahl der Schläfer und der Anzahl ausgegebener Wertmarken feststellen, so ist morgens beim Verlassen der Halle mit einer Kontrolle zu rechnen. Wer dann keine Marke vorweisen kann, muss diese für 8 € nachkaufen.

Verpflegung

Im WKZ erfolgt die Verpflegung durch örtliche Anbieter.

Frühstück im Massenquartier: Am Samstag und Sonntag kann für je 5 € Frühstück über den O-Manager gebucht werden. Die gebuchten Essenskarten werden vereinsweise mit den Startunterlagen ausgegeben. Geschirr und Besteck sind selbst mitzubringen. Im Organisationsbüro können Frühstückskarten bis Samstag um 13 Uhr nachgekauft werden (solange der Vorrat reicht).

Abendessen vor der Siegerehrung: Im Bürgerhaus Fischbach wird von 18 bis 20 Uhr ein Pasta-Buffer für 6,50 € pro Person angeboten. Zur Auswahl stehen: Farfalle gem. Gemüse, Tortellini in Schinken-Sahnesauce, Pennette mit Pute & Minze, Hausgemachte Pasta Bolognese und Rigatoni Angelo mit Broccoli-Rosesauce.

Das Essen sollte vorzugsweise über den O-Manager gebucht werden. Die gebuchten Essenskarten werden vereinsweise mit den Startunterlagen ausgegeben. Nicht gebuchte Essenskarten werden am Samstag bis 13 Uhr im WKZ verkauft (solange der Vorrat reicht)

Medizinische Versorgung

Eine medizinische Versorgung wird im Zielgebiet im Erste-Hilfe-Zelt geleistet

Kinder-OL

An beiden Tagen wird jeweils ein Kinder-OL für Kinder, die nicht die Regelbahnen laufen, angeboten. Das Startgeld beträgt 1,00 €. Die Start- und Zielpunkte sind in der Übersichtsskizze gekennzeichnet. Die Strecken sind mit Flatterband markiert und jeweils ca. 1,1 Km lang. Für Kinder jünger als 6 Jahre ist die Begleitung eines Erwachsenen erforderlich.

Wettkampfgebiet

Der größere Teil der Karte ist von früheren Wettkämpfen bekannt. Neu ist der südwestliche Teil der Karte, der für die DM erschlossen wurde, da aus Umwelt- und Naturschutzgründen ein großer Teil des Geländes im Norden und Osten der alten Karte nicht freigegeben werden konnte.

Das Gelände ist ausgesprochen abwechslungsreich. Der südwestliche, neue Teil ist ein flacher Hang, meist mit Laubwald bewachsen, wohingegen der mittlere bis westliche Teil mit einem großen Tal, neben Wiesen und Feldern auch reinen Nadelwald zu bieten hat.

Im Nordwesten zeigt das Gelände ein anderes Gesicht – es ist eher flach mit kleinen Höhenstrukturen, einzelnen Steinen vorwiegend Mischwald. Im Nordosten und Osten sind dann die für den Taunus typischen tiefen Täler mit steilen Flanken zu finden – dort fast ausschließlich mit Laubwald bestanden.

So wie das Gelände, so ist auch die Belaufbarkeit sehr unterschiedlich. Die Nassauische Schweiz ist zwar von den Winterstürmen nur wenig tangiert worden, jedoch sind vereinzelt doch auch sehr große Bäume dem Wind zum Opfer gefallen. Viele davon liegen noch im Wald. Stellen diese eine Laufbehinderung dar, dann ist dies auf der Karte eingezeichnet. Gerade im NW hat man den Windbruch für umfänglichere Forstarbeiten zum Anlass genommen – Wegspuren der Fahrzeuge sind oft erkennbar, jedoch nicht auf der Karte. Im NO und O, in den tieferen Tälern ist durch diese Art von Windbruch die Belaufbarkeit schlechter. Auch hier sind Spuren noch andauernder Forstarbeiten zu finden. Im zentralen Teil der Karte gibt es ein dichtes Netz an alten Schneisen, die in Laufrichtung gut erkennbar sind.

Ausschließlich auf den langen Bahnen werden alle verschiedenen Geländeformen durchlaufen.

Das dichte Wegenetz ist typisch für den deutschen Mittelgebirgswald. Es lädt neben vielen Wanderern, Spaziergängern mit und ohne Hund auch besonders viele Reiter in den Wald ein. Die Reitställe um das Wettkampfgelände sind insoweit informiert, dass sie in der Wettkampfzeit mit Läufern, die plötzlich die Wege queren, rechnen müssen. Entsprechende Aushänge sind an den klassischen Einstiegen in den Wald angebracht.

Auf Grund der lang anhaltenden Dürre und der damit verbundenen Futterknappheit in der Rhein-Main-Region sind viele Wiesen, die sonst nicht mit Tieren (Rinder, Pferde) besetzt sind mit Weidezäunen (Achtung, da liegt Spannung an!) eingezäunt – diese Zäune sind nicht auf der Karte. **Für alle Läufer gilt – die Zäune nicht übersteigen bzw. nicht drunter durch. Das heißt - nicht über die Weiden laufen!** Wir haben davon abgesehen hierfür Sperrgebiete einzuzeichnen, da sich die Situation tagesaktuell ändern kann.

Transportable Hochsitze sind nicht auf der Karte, nur die festinstallierten sind eingezeichnet.

Generell gilt, in den Laub- und auch Mischwaldbereichen weist der Untergrund eine satte Laubauflage auf. Die Hänge sind dadurch auch bei trockenem Wetter rutschig, so dass OL-Schuhe mit Dobbs zu empfehlen sind.

Achtung – es gibt viele Zecken in diesem Wald und ganz besonders in diesem Jahr. Lange, dichte Laufkleidung ist somit empfohlen, ebenso zügiges Absuchen nach dem Lauf.

Die Damen- und die Herrenelite haben keine Sperrgebiete mit der Signatur 709 (Out-of-bounds-area) auf der Karte. Auf Grund der nachgewiesenen (sinnvolle Routen stehen nicht im Widerspruch zum Schutzzweck), angepassten Bahnlegung haben wir für diese Klassen eine Ausnahmeregelung treffen können. Alle anderen Klassen, deren Bahnen die gesperrten Bereiche im Nordosten und Osten der Karte tangieren, haben die entsprechenden Sperrgebiete auf der Karte dargestellt und dürfen diese nicht betreten.

Im Westen der Karte begrenzt eine Straße das Wettkampfgelände. Diese Straße ist mit Signatur 711 – verbotene Strecke markiert. Diese Straße darf nicht belaufen werden, auch nicht am Straßenrand!

Am Samstag sind Getränke (Wasser ohne Kohlensäure) an verschiedenen Posten (in der Postenbeschreibung mit dem Bechersymbol gekennzeichnet) auf den längeren Strecken mit Laufzeiten (max. Richtzeit gibt > 60 min) bereitgestellt. Die Getränke sind gut sichtbar in direkter Postennähe deponiert. Bitte die Flaschen nach dem Trinken verschließen und direkt wieder ablegen/stellen. Die Posten sind nicht besetzt. Am Sonntag gibt es keine Getränkeposten.

Im Schlussteil der meisten Bahnen, bei den längeren Bahnen auch im mittleren Teil, durchläuft ihr einen Teil der Karte, die auch für den D-Cup genutzt wird. **Achtung! Die Postenvormarkierungen für den D-Cup stehen im Wald – bodennahe Holzpflocke mit Codenummern. Nicht irritieren lassen.**

Warmlaufen ist auf dem markierten Weg zum Start möglich. Bitte beachtet die Hinweisschilder mit „Wettkampfgelände“. Dies darf nicht betreten werden.

Karte

- „Nassauische Schweiz“
- Neuaufnahme Juni 2018
- Kartensymbole gem. ISOM 2017, zur besseren Übersichtlichkeit wurde die Zielsignatur beim D-Cup am Sonntag etwas kleiner gedruckt.
- Geländesperre: Auf die bestehende Geländesperre wird hingewiesen: orientierungslauf.de/3/6
- DM Lang
 - 1:15.000, Äquidistanz 5 m für D/H-18 bis D/H40-
 - 1:7.500, Äquidistanz 5 m ab D60- und H70
 - 1:10.000, Äquidistanz 5 m für alle übrigen Kategorien und Direktbahnen
- Deutschland-Cup
 - 1:10.000, Äquidistanz 5 m für alle Kategorien und Direktbahnen
 - Achtung: In den vergangenen Monaten wurde auf der ersten Gefällestrecke im Wald nach dem Start eine BMX-/MTB-Strecke angelegt. Stellenweise sieht die Strecke wie ein Pfad aus und weist künstliche Hindernisse für Sprünge auf. Strecke und Hindernisse sind auf der Karte nicht dargestellt.
- Die Karten werden am Samstag in Vereinstütten nach dem Zieleinlauf eingesammelt und gegen 15Uhr ausgegeben

Postenbeschreibung

Auf der Vorderseite aller Karten nach IOF-Norm in Piktogramm-Form eingedruckt und liegen am Start aus. Gemäß B 7.2.8 der WKB wird sie für Kinderbahnen (bis D/H 12) und Direktbahnen zusätzlich in Textform angeboten. Dies geschieht für die DM lang in der Weise, dass Postenbeschreibungen im Textform am Start ausliegen. Am Sonntag sind für die Direktbahnen zusätzliche Postenbeschreibung in Textform am Start der Direktbahnen erhältlich. Für den D-Cup kann die Postenbeschreibung in Textform für alle Schülerposten (alle Varianten Schüler-D-Cup sowie dritte Strecke D-Cup und D-Cup Offen) im Organisationsbüro abgeholt werden.

Auszeichnungen

Deutsche Meisterschaft Lang-OL

- Medaillen des DTB für die Plätze 1 bis 3 jeder DM Kategorie
- Urkunden des DTB für die Plätze 1 bis 6 jeder DM Kategorie
- Urkunden des DTB für die Plätze 1 bis 3 jeder Kategorie, die aufgrund zu geringer Meldezahlen zu Deutschen Bestenkämpfen abgestuft wurde.

Deutschland-Cup

- Medaillen des DTB für die Plätze 1 bis 3 der Kategorien D-Cup und Schüler-D-Cup
- Urkunden des DTB für die Plätze 1 bis 6 der Kategorien D-Cup und Schüler-D-Cup

BRL Kategorien, Rahmenkategorien und Direktbahnen

- Urkunden des Ausrichters für die Plätze 1 bis 3 der BRL- und Rahmenkategorien
- Urkunden des Ausrichters für die Plätze 1 bis 3 der Kategorie D-Cup Offen
- Für die Direktbahnen werden keine Auszeichnungen ausgegeben

Nach- und Ummeldungen

Nachmeldungen sind, bis auf Direktbahnen, nur im Rahmen freier Vakantplätze möglich. Nach dem Meldetermin eingehende Meldungen und Ummeldungen für den Samstag sowie Meldungen ohne rechtzeitige Überweisung des Meldegeldes werden konsequent als Nachmeldungen behandelt.

Namen und Reihenfolge der für den Deutschland-Cup gemeldeten Teams (D-Cup, D-Cup Offen, Schüler-D-Cup) können gebührenfrei bis Schließung des Organisationsbüros am 29.09.2018 um 20 Uhr geändert werden. Die Änderung kann entweder auf einem Formblatt, welches mit den Startnummern als Bestandteil der Wettkampfunterlagen ausgegeben wird, oder direkt im O-Manager getätigt werden. Wird beides eingetragen gilt im Zweifel die Angabe auf dem Formblatt. D-Cup-Staffeln ohne zeitgerechte Abgabe der namentlichen Meldung oder Nichterfüllung der Kriterien für den D-Cup oder nicht rechtzeitig nachgewiesenem Startrecht werden von uns ohne weitere Nachfrage in die Kategorie D-Cup Offen eingeteilt. Für den Schüler D-Cup werden diese Staffeln als a.K. gewertet. Die mit den Startunterlagen ausgegebenen Startnummern bleiben gültig.

Startrecht

Gemäß Rahmenordnung des DTB sowie WKB Orientierungslauf (B 3.4.5) ist beim Start in einer Meisterschaftsklasse der DM lang sowie beim Start in den Hauptklassen des D-Cup und Schüler-Deutschland-Cups ein gültiger Startpass vorzuweisen. Dies kann durch Eintrag in die zentrale Startpassdatei (Stichtag: 29.08.2018) oder durch Vorlage des Startpasses bis Samstag um 11 Uhr (für DM-lang) bzw. 20Uhr (für D-Cup) erfolgen. Entsprechend der Durchführungsbestimmungen zur zentralen Startpassdatei werden die Positiv- und Negativlisten für DM lang und D-Cup bis zum 22.09.2018 unter <http://www.olf-mainz.de/DM-2018> veröffentlicht. Nachgemeldete Läufer sowie Läufer nicht namentlich gemeldeter Staffeln für die Hauptklasse des D-Cups bzw. des Schüler-Deutschland-Cups müssen in jedem Fall den Startpass vorlegen. Siehe auch: <http://www.orientierungslauf.de/3/7>

Achtung: für die Teamwettkämpfe gilt für alle Läufer, die ein Zweitstartrecht im Pass eingetragen haben, ausschließlich das Zweitstartrecht. Ein Start für den Verein des Erststartrechts ist bei Teamwettkämpfen nicht möglich!

Start

- DM-lang am 29.9.2018: Für die DM gibt es einen gemeinsamen Start für alle Kategorien. Bitte ca. 20min Gehzeit einplanen. Es gibt es keine Toiletten am Start geben, jedoch auf dem Weg zum Start im WKZ.
- D-Cup am 30.9.2018: Massenstart auf der Zielwiese

Nur einmal am Tag starten

Man darf selbstverständlich an jedem Tag nur einmal starten. Also nicht eine kurze Direktbahn zum Warmlaufen und dann Schlussläufer beim D-Cup mit teilweise identischen Posten.

Eltern mit dem Wunsch nach Schattenlaufen sollen diesen Wunsch bitte unbedingt angeben, damit ggf. Startzeiten jongliert werden können (zuerst Wettkampf mit Startliste nach Rangliste, dann Schatten hinter dem Kind). Schattenlaufen ist aufgrund der BR-Wertung ab D/H12 nur bei D/H10 und den Direktbahnen zulässig

Rechtliches

Haftungsausschluss: Die Wettkampfteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Ausreichender Versicherungsschutz liegt in der eigenen Verantwortung aller Wettkämpfer. Veranstalter, Ausrichter, Waldbesitzer, Grundstückseigentümer und Behörden übernehmen keine Haftung für Schäden, die über bestehende Versicherungen hinausgehen.

Datenschutz: Mit der Anmeldung erklärt sich jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung seiner Meldedaten, Ergebnisse und eventueller Bilder in den Medien, in den Start- und Ergebnislisten, sowie im Internet einverstanden.

Ergebnisse

Ergebnisse gibt es online auf Monitoren in einem Zelt am Ziel und später auf der Homepage des OLF Mainz (www.OLF-Mainz.de)

Deutsche Meisterschaft und Bundesranglistenlauf Lang-OL

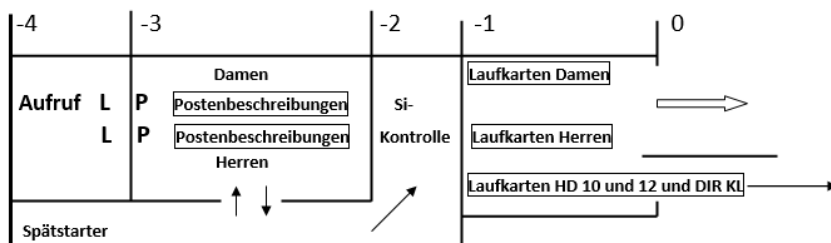
Wettkampfform	Tag-Einzel-Lang-OL, DM, BRL
Karte	Nassauische Schweiz, Neuaufnahme 2018 durch Jacek Morawski, Wojciech Dwojak und Andreas Dresen, Stand 08/2018, ISOM 2017, 1:15000, Äquidistanz 5 m
Druck	Offset Druck auf Pretex durch Zaket Prag für alle Karten im Maßstab 1:15000 Laserdruck auf Pretex durch Quickmap für alle Karten im Maßstab 1:10.000 und 1:7.500
Bahnlegung	Anne-Katrin Klar
TD	Hilmar Wendler
Entfernungen	WKZ – Start: 1400 m / ca. 20 Minuten einplanen / kaum Steigung Kartenausgabe - Start (Orientierungsbeginn): • 70 m für alle DM-Kategorien (rot/weiß) • 100m für D/H10, D/H12, Dir KL (blau/weiß)
Meisterschaftskategorien	D/H-14, D/H-16, D/H-18, D/H-20, DE/HE, D/H35-, D/H40-, D/H45-, D/H50-, D/H55-, D/H60-, D/H65-, D/H70-, D/H75-, H80- Entsprechend B 3.4.2 WKB werden DM-Kategorien ohne die Mindestanzahl von Meldungen (3 Meldungen) zu DBK herabgestuft.
Bundesranglistenlauf Lang-OL	alle Kategorien der DM Lang-OL sowie D/H-12, D19-AK, D19-AL, H21-AK, H21-AL
Rahmenkategorien und Direktbahnen	D/H-10, DirKS, DirMS, DirLS, DirKL, DirML, DirLL

Hinweis auf Parallelveranstaltung: Von 14 bis 16 Uhr findet im Wettkampfgelände ein kleiner Volkslauf statt. Dieser startet am Sportplatz in Wildsachsen am westlichen Kartenrand. Bis auf die Kinderbahnen queren alle Klassen die Volkslaufstrecke. Die Organisatoren sind informiert, dass zeitgleich der Orientierungslauf stattfindet. Dennoch kann es bei Ordnern an Wegkreuzungen zu Irritationen kommen. Diese haben jedoch kein Weisungsrecht gegenüber Orientierungsläufern.

Start DM

Der Weg zum Start ist mit rot-weißem Band markiert und umfasst 1400m (fast eben), bitte 20min einplanen. Warmlaufen ist auf der Strecke, die zum Start führt, möglich (Straße und Feldweg). Der an den Feldweg angrenzende Wald ist Wettkampfgelände, betreten ist verboten, entsprechende Markierungen sind angebracht.

Der Aufruf erfolgt 4 Minuten vor dem Start:



L Löschen , P Prüfen

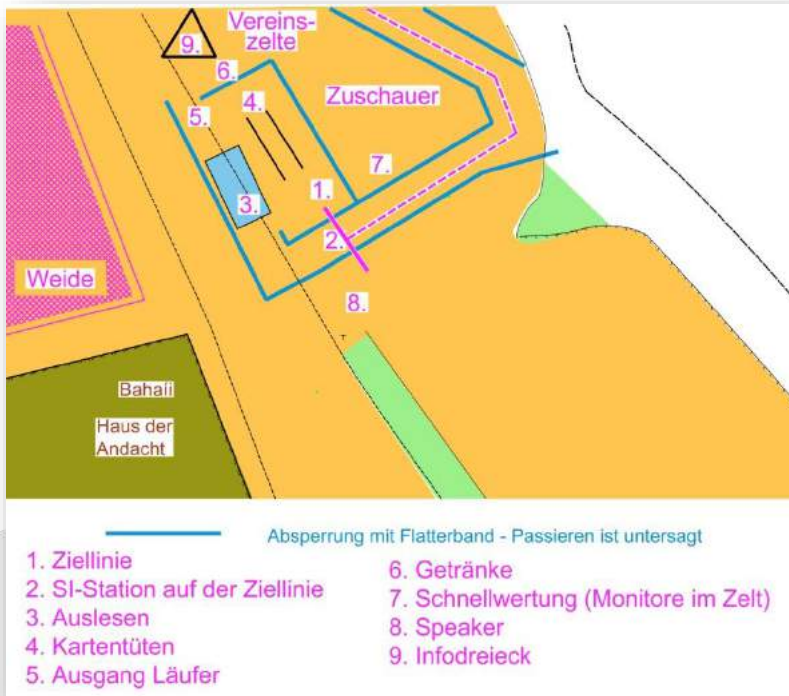
Postenbeschreibungen (in Piktogrammform für alle Klassen, zusätzlich in Textform für D/H10, D/H12 und Direktbahnen) liegen am Start aus. Die Postenbeschreibung befindet sich zusätzlich in Piktogramm-Form für alle Klassen auch auf der Karte. Halter für Postenbeschreibungen nicht vergessen, am Start wird kein Material zur Befestigung der Postenbeschreibung zur Verfügung gestellt.

Der Weg zum Orientierungsbeginn der DM-Klassen und Direktbahnen (außer DIR KL) ist mit rot-weißem Band trassiert. Die Klassen D/H 10 und 12 und DIR KL haben einen separaten Orientierungsbeginn. Der Weg dorthin ist mit blau-weißem Band markiert.

Der markierte Weg bis zum Orientierungsbeginn darf nicht verlassen werden.

Am Orientierungsbeginn hängt jeweils ein Postenschirm ohne SI Station.

Zielraum DM lang



Bahndaten DM lang

Kategorie	km	Hm	Posten	Maßstab	Format
D10	1,4	20	6	1:10000	A4 q
D12	2,0	25	8	1:10000	A4 q
D14	3,7	105	8	1:10000	A4 q
D16	6,2	220	10	1:10000	A3 q
D18	7,0	295	14	1:15000	A4 q
D19AK	3,9	125	8	1:15000	A4 q
D19AL	7,0	295	14	1:15000	A4 q
D20	7,9	355	18	1:15000	A4 q
DE	9,3	410	20	1:15000	A4 q
D35	7,0	295	14	1:15000	A4 q

D40	6,5	295	13	1:15000	A4 q
D45	6,2	220	10	1:10000	A3 q
D50	5,7	195	12	1:10000	A3 q
D55	5,7	195	12	1:10000	A3 q
D60	4,6	200	9	1:7500	A3
D65	4,6	200	9	1:7500	A3
D70	3,9	125	8	1:7500	A3
D75	3,9	125	8	1:7500	A3
D80	3,9	125	8	1:7500	A3
H10	1,4	20	6	1:10000	A4 q
H12	2,0	25	8	1:10000	A4 q
H14	4,4	140	10	1:10000	A4 q
H16	7,5	415	15	1:10000	A3 q
H18	8,8	420	19	1:15000	A4 q
H20	11,0	395	14	1:15000	A4 q
HE	15,1	565	24	1:15000	A4 q
H21AK	7,9	355	18	1:15000	A4 q
H21AL	11,0	395	14	1:15000	A4 q
H35	9,3	410	20	1:15000	A4 q
H40	8,8	420	19	1:15000	A4 q
H45	8,0	380	16	1:10000	A3 q
H50	7,5	325	14	1:10000	A4 q
H55	7,0	295	13	1:10000	A4 q
H60	6,1	295	14	1:10000	A3 q
H65	6,1	295	14	1:10000	A3 q
H70	4,6	200	9	1:7500	A3
H75	4,6	200	9	1:7500	A3
H80	3,9	125	8	1:7500	A3
H85	3,9	125	8	1:7500	A3
DirKL	2,0	25	8	1:10000	A4 q
DirML	3,7	115	8	1:10000	A4 q
DirLL	4,4	140	10	1:10000	A4 q
DirKS	3,9	125	8	1:7500	A3
DirMS	5,7	195	12	1:10000	A3 q
DirLS	7,5	415	15	1:10000	A3 q

Deutschland-Cup

Bahndaten D-Cup

Alle Karten Maßstab 1:10.000 und Format A4 quer. Laserdruck auf Pretex®

D-Cup, D-Cup Offen, 5er Staffeln gemäß B 3.4.5 WKB

Läufer	km	Hm	Posten
1 und 5	5,8 - 6	310	18
2 und 4	3,3 - 3,4	180	10
3 (D/H-14-Niveau)	2,3	130	9

Schüler-D-Cup, 4er-Staffel für Kategorien bis D/H-14 gemäß B 3.4.5 WKB

Läufer	km	Hm	Posten
1 und 4 (D/H-14-Niveau)	2,6 - 2,7	130	11
2 (D/H-10-Niveau)	1,9	70	8
3 (D/H-12-Niveau)	2,2	120	9

Direktbahnen

Läufer	km	Hm	Posten
Dir ML (D/H-12-Niveau)	2,0	90	10
Dir LL (D/H-14-Niveau)	2,9	110	11
Dir MS (Niveau ab D/H-16)	5,0	130	17

Startnummern

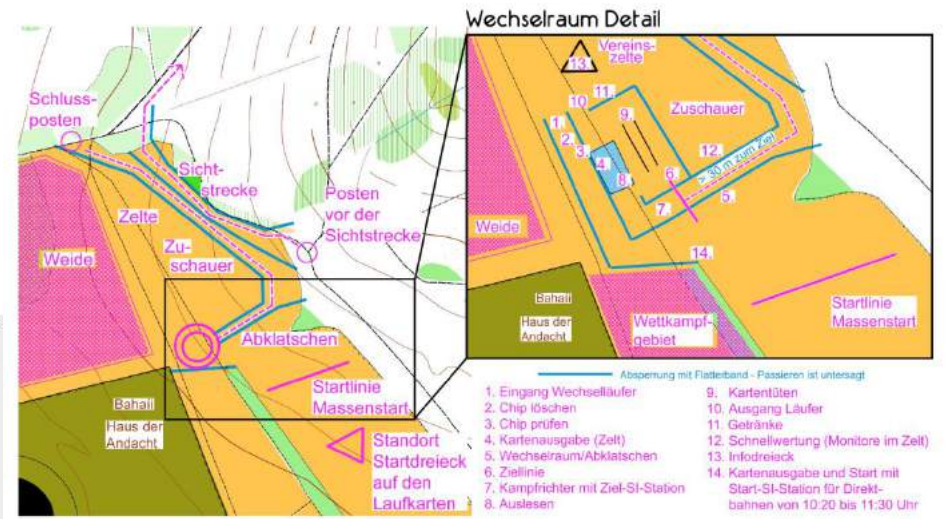
Startnummern werden nur zum Deutschland-Cup ausgegeben. Dies geschieht im WKZ mit den Wettkampfunterlagen. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Sicherheitsnadeln ausgeben. Die Startnummern sind deutlich sichtbar und ungefaltet auf der Brust zu tragen. Die Reihenfolge der Läuferinnen und Läufer der jeweiligen Staffel entspricht der jeweiligen Nachnummer. Die Startnummer 105.3 trägt also der dritte Läufer der Staffel Nummer 105.

Läuferbörse

Wir werden im Organisationsbüro eine Läuferbörse für D-Cup-offen anbieten.

Ablauf D-Cup

Gemäß Skizze in der Gasse vor der Kartenausgabe erst SI-Chip löschen, dann an der Kartenausgabe Chip prüfen. Die Karten werden in Umschlägen ausgegeben, die oben offen sind. Eine Ecke ist abgeschnitten, dort ist die auf der Karte aufgedruckte Startnummer zu sehen. Jeder Läufer ist selbst dafür verantwortlich, den erhaltenen Umschlag daraufhin zu prüfen, dass die Startnummer auf der Karte mit der auf der Brust übereinstimmt. Dann geht der Wechselläufer zum Wechselraum. Der Umschlag darf erst geöffnet und die Karte herausgenommen werden, wenn der vorherige Läufer ihn mit einem deutlichen Körperkontakt abgeschlagen hat. Vorheriges Hineinsehen in den Umschlag zum Beispiel an der abgeschnittenen Ecke ist unsportlich und wird geahndet.



Für die Startläufer liegen die Karten ebenfalls in Umschlägen mit abgeschnittenen Ecken auf der Startwiese an der Startlinie für den Massenstart. Die Umschläge dürfen erst 5 Sekunden vor dem Startsignal angefasst und aufgehoben werden.

Das Startdreieck auf der Karte ist für alle Bahnen etwa 70 m von der Startlinie Massenstart entfernt eingezeichnet. Dort beginnt die freie Orientierung. Nach dem deutlich überwiegenden Teil der Strecke ist am unteren Rand der Zielwiese nach einem von der Wiese aus nicht sichtbaren gemeinsamen Posten eine Sichtstrecke als Pflichtstrecke zu absolvieren. Die anschließende Schlussrunde ist bei dem Schüler-D-Cup 0,6 bis 1,0 km, bei dem D-Cup und D-Cup offen 0,6 bis 1,4 km lang. Auch auf der Schlussrunde ist mit Streckengabelungen zu rechnen.

Entsprechend der zu erwartenden Laufzeiten für die Schlussrunde holen die Wechselläufer umgehend oder etwas später die Wechselkarten bei der Ausgabe ab. Eine kleine Wartezeit sollte einkalkuliert werden. Nach dem Empfang der Karte gelangen die Wechselläufer in den Wechselraum, der nicht verlassen werden darf.

Ziel

Die Wechselläufer werden nach dem Abklatschen in einer separaten Gasse zu einer fest montierten SI-Station auf der Ziellinie geführt. Alle Schlussläufer sowie Läufer der Direktbahnen laufen auf direktem Weg ins Ziel. Beim Zielsprint ist die Reihenfolge beim Überqueren der Ziellinie entscheidend. Es entscheidet der auf der Ziellinie postierte Kampfrichter, der die Ziel-SI-Station in der Hand hält. Nach dem Zieleinlauf SI-Chip auslesen, dann Kartenabgabe bis zum Notstart um 12:45 Uhr in Vereinstütten. Die eingesammelten Karten können nach dem Notstart abgeholt werden, Getränke (Tee und Wasser ohne Kohlensäure) nur am Ziel.

Direktbahnen am Sonntag

Anmeldungen zu den Direktbahnen können noch am Sonntag im Organisationsbüro erfolgen. Dazu halten wir für jede Direktbahn 20 Reservekarten vor. Nachmelder am Sonntag erhalten im Organisationsbüro gegen Zahlung des Startgeldes einen Zettel mit Läuferdaten, der an der Kartenausgabe abzugeben ist. Bis Samstagabend gemeldete Läufer können direkt zum Start gehen und erhalten dort gegen Nennung ihres Namens die Laufkarte. Für die Direktbahnen gibt es keine Startliste. Es kann frei zwischen 10:20 und 11:30 Uhr gestartet werden. Späte Starter erhalten je nach Zahl der Nachmeldungen unter Umständen nur nachgedruckte Karten auf Normalpapier (kein Pretex). Löschen und Prüfen des SI-Chips erfolgt an den SI-Stationen der D-Cup-Starter. Dann gehen die Starter an der Kartenausgabe des D-Cup vorbei zum Start der Direktbahnen am Hochsitz. Dort wird zeitgleich mit dem Stempeln der Start-SI-Station die Laufkarte ausgegeben. Zielposten und Ziel-SI-Station sind identisch mit dem D-Cup.

Abreise mit dem PKW

Am Sonntag findet in Langenhain ein Kerbeumzug statt. Er startet nach 14 Uhr und führt auch über den vorderen Teil der Eppsteiner Straße, welche die normale Zufahrt zum Parkplatz am Wettkampfgelände ist. Nach 14 Uhr abreisende Fahrzeugführer können auf der Basis der Skizze Langenhain verlassen, ohne die Strecke des Kerbeumzuges zu tangieren.





LOTTO

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports

